wintershall dea

ZAHLEN & FAKTEN

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

NEUER FOKUS AUF MIDDLE EAST

Investitionen und Wachstum in Abu Dhabi

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) verfügen mit über die größten Erdöl- und Gasreserven weltweit und sind somit ein wichtiges Zentrum für die Energieproduktion und eine neue Schwerpunktregion für Wintershall Dea. Im Jahr 2018 konnte Wintershall Dea einen wesentlichen Erfolg verbuchen: einen Anteil an der Ghasha-Konzession, den größten noch zu entwickelnden Gas-, Öl- und Kondensatfeldern in den VAE. Wintershall Dea ist für den Zeitraum von 40 Jahren mit einem Anteil von 10% an dem Projekt beteiligt, das gemeinsam mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) als Betriebsführer, ENI, OMV und Lukoil betrieben wird. Diese Investition erfolgte, nachdem Wintershall Dea im technisch anspruchsvollen Sauergasfeld Shuwaihat Testbohrungen erfolgreich abgeschlossen hatte. Sie unterstrichen die operativen Fähigkeiten des Unternehmens und begründeten eine effektive Zusammenarbeit mit ADNOC. Seit kurzem ist Shuwaihat Teil der Ghasha-Konzession.

Das Ghasha-Projekt ist für ein Land mit rasant steigender Erdgasnachfrage von strategischer Bedeutung. Das hier geförderte Gas ist für den inländischen Verbrauch gedacht und wird erheblich dazu beitragen, ADNOCs Vision einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Gasversorgung bis 2030 zu erreichen. Mit der Ghasha-Investition strebt Wintershall Dea den Aufbau einer starken und langfristigen Präsenz in Abu Dhabi in Zusammenarbeit mit ADNOC an.

Die VAE sind für Wintershall Dea eine neue Wachstumsregion. Nach Testbohrungen im Feld Shuwaihat konzentrieren sich die Arbeiten nun auf die Offshore-Felder der Ghasha-Konzession im Westen Abu Dhabis.

Ingenieurskunst „Made in Germany“ im Ghasha-Feld

Angesichts der steigenden Nachfrage nach Gas führt kein Weg an der Entwicklung technisch anspruchsvoller Felder vorbei, etwa den teils extrem sauren Vorkommen der Ghasha-Konzession. Bei Sauergas handelt es sich um Erdgas mit einem signifikanten Anteil an Schwefelwasserstoff (H2S). Da Schwefelwasserstoff hochgiftig ist, gehen damit einige Herausforderungen einher: Die Aufbereitungsanlagen müssen diesen Stoff aus dem Gas entfernen, Förderanlagen und Leitungen müssen so konzipiert sein, dass sie den korrosiven Eigenschaften von Schwefelwasserstoff standhalten, und unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards sind Lecks zwingend zu verhindern. Schon seit 1961 – mit der Entdeckung des ersten Sauergasvorkommens, des Feldes Düste bei Barnstorf in Niedersachsen – ist Wintershall Dea ein Pionier der Sauergasförderung. So konnte Wintershall Dea sich technisches Know-how zu den diversen Belangen vom Anlagendesign bis zur Betriebssicherheit aneignen, was das Unternehmen zu einem attraktiven Partner des Gasha-Projekts macht.

2015 und 2017 hat Wintershall Dea im Sauergasfeld Shuwaihat zwei Testbohrungen abgeteuft.

Das Sauergas stellt nur eine von mehreren Herausforderungen der Gasha-Konzession dar. Des Weiteren sind das empfindliche ökologische Umfeld zu beachten sowie künstliche Förderinseln zu errichten. Dabei profitiert Wintershall Dea von den Erfahrungen mit der Offshore-Förderanlage Mittelplate im Nationalpark Wattenmeer. Seit 1987 fördert das Unternehmen dort ohne Zwischenfälle und unter Einhaltung strengster Umwelt- und Sicherheitsstandards Öl. Dabei kommen eine eigens errichtete künstliche Insel und sogenannte Extended Reach Drillings, vom Festland ausgehende Bohrungen, zum Einsatz.

Ganz gleich, ob es um technisch anspruchsvolle Bohrungen, um die sichere Förderung von Sauergas oder um das Wissen hinsichtlich der Anforderungen in ökologisch sensiblen Gebieten geht: Wintershall Dea bringt Kompetenz „Made in Germany“ in die VAE.

Langfristiger Beitrag in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Wintershall Dea plant mit dem auf vier Jahrzehnte ausgelegten Vertrag für die Ghasha-Konzession eine wichtige langfristige Präsenz in den VAE. Die Partnerschaft mit ADNOC, einem unverzichtbaren Akteur der Wirtschaft Abu Dhabis und seit fast 50 Jahren verantwortungsvoller Verwalter der Energievorräte der Emirate, erfüllt das Unternehmen mit Stolz. Wintershall Dea nimmt seine Verantwortung als Partner und Gast in diesem Land sehr ernst; so tätigt das Unternehmen nicht allein finanzielle Investitionen, sondern teilt zum Beispiel die in Deutschland und auf anderen Märkten erworbenen Erfahrungen und Fachkenntnisse in den Bereichen Digitalisierung und Industrie 4.0 – für einen langfristigen Beitrag zum Erfolg der VAE.

Wintershall Dea GmbH
Corporate Communications
Friedrich-Ebert-Str. 160
34119 Kassel
Deutschland
Tel. +49 561 301-3301
presse@wintershalldea.com
www.wintershalldea.com

Wintershall Dea in den VAE: Auf einen Blick

- **Markteintritt:** 2010
- **Onshore:** Shuwaihat
- **Offshore:** Ghasha, Shuwaihat
- **Gasvorkommen der VAE:** 5,9 Billionen Kubikmeter*

* Quelle: BP Statistical Review of World Energy 2019